

Newsletter

Weihnachten 2022



Haben wir uns letztes Jahr Weihnachten noch die Köpfe darüber zerbrochen, wie es mit der Corona Pandemie wohl weitergeht, ist es in diesem Jahr der bittere Krieg in der Ukraine mit all seinen üblen Folgen für uns: unter anderem die Energie(preis)krise und die Inflation. Das alles macht uns berechtigt große Sorgen. Wie können wir in diesem Winter und in Zukunft unsere Gas- und Stromrechnung bezahlen? Gibt es wohlmöglich Blackouts? Wie lange könnten wir das durchhalten?

Unermesslich größer aber ist das viele Leid, das der Krieg für die Ukrainer mit sich bringt. Dazu gehören auch die vielen Flüchtlinge, die nun aus ihrem Zuhause gerissen wurden und gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen und in der Fremde um Hilfe und eine Unterkunft zu bitten.

Woran erinnert uns das? Insbesondere kurz vor Weihnachten?

Hoffentlich öffnet auch diese „Herbergssuche“ unsere Herzen.

Hoffentlich bleiben wir so solidarisch und standhaft wie bisher.

Dann können wir uns alle auf ein paar ruhige, besinnliche Tage freuen.

Das – und einen guten Start in 2023 wünschen wir Ihnen von Herzen!

Für das ganze Team im Kreisdekanatsbüro

Ihr Benedikt Helmich
Geschäftsführer

Unsere Themen im Überblick

- Kreisdechant Johannes Arntz wurde in Coesfeld verabschiedet
- Öffentlichkeitsarbeit professionalisieren – Fortbildung macht fit für die Medienwelt
- Bericht über das Forum für Freiwillig Engagierte am 5. November in Emsdetten
- Konzepterweiterung der Ökumenischen Kirchennacht – Ideen gesucht!
- Notfallseelsorge im Kreis Coesfeld – neuer Grundlagenkurs in 2023
- Weihnachtsgottesdienste im Kreisdekanat Coesfeld – Übersicht auf unserer Homepage
- WEITERGEDACHT - Themenabende zum Freiwilligen Engagement

Interessantes aus dem Katholischen Bildungsforum Coesfeld e.V.

- Ausstellung „Rebellinnen – Frauen verändern die Welt“
- Fortbildungsangebot für Gremien, Vorstände und Interessierte – „Sitzungsmanagement“
- Individuelles Pilgerangebot – „Dein Weg ist das Ziel ... - Lust auf Pilgern?“
- Einführungstag für Kommunionhelfer am 4. März 2023 im Kloster Gerleve
- Grundkurs Lektorenschulung am 12./13. Mai 2023 in der Kolpingbildungsstätte Coesfeld
- Achtsame Kommunikation (Basis-Kurs) ab 14.02.2023 in der FBS Lüdinghausen
- Silvestervorsätze umsetzen – 09.01.2023 in der FBS Coesfeld
- Qi-Gong – Bildungsurlaub am Meer vom 02. – 06.06.2023 auf Norderney
- Neue Räume für die Wohn- und Pflegeberatung der Caritas Lünen-Selm-Werne
- Marc Henrichmann MdB wird Schirmherr beim Programm „ElternChanceN“

Kreisdechant Johannes Arntz wurde in Coesfeld verabschiedet

Viele gute Worte und Wünsche, lang anhaltender Applaus und auch Wehmut bestimmten den Gottesdienst am Samstag, 1. Oktober, in der Coesfelder St.-Jakobi-Kirche. Denn Johannes Arntz, Dechant der Pfarrei St. Lamberti und Kreisdechant für das Kreisdekanat Coesfeld, feierte zum letzten Mal die heilige Messe. Rund 300 Gläubige waren in die Kirche gekommen, um sich nach elf Jahren von ihm zu verabschieden. Auch über das Internet verfolgten viele Menschen diesen besonderen Gottesdienst. [weiterlesen](#)

Hier haben wir einige bildhafte Eindrücke zusammengetragen:





Fotos:
Bischöfliche Pressestelle /
Michaela Kiepe und
Kreisdekanat Coesfeld



Öffentlichkeitsarbeit professionalisieren - Fortbildung



**Fit für die Medienwelt –
Journalistisches Handwerkszeug und
Öffentlichkeitsarbeit professionalisieren**

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit kann viel bewirken – wenn sie professionell gemacht ist und die richtigen Themen präsentiert. An Themen mangelt es Pfarreien, katholischen Verbänden und Institutionen nicht, und das nötige Handwerkszeug können ihre Vertreterinnen und Vertreter erlernen bei der Fortbildung „Öffentlichkeitsarbeit und digitale Kommunikation.

Eine Fortbildung zur Presse- und Medienarbeit“ des Bistums Münster, des Diözesancaritasverbands und der Akademie Franz Hitze Haus.

Das Seminar umfasst sechs jeweils zweitägige Module, die von Januar bis Juni 2023 stattfinden. Auf dem Programm stehen beispielsweise das Schreiben von journalistischen Texten, die Möglichkeiten der Online-Kommunikation und das Agieren in den Sozialen Medien, Kommunikationsstrategien und ein Radioworkshop. Ebenso geht es um das Gestalten eigener Medien, digitale Fotografie sowie um Fundraising und Pressegespräche. Die Inhalte werden theoretisch vermittelt und praktisch geübt, um das Gelernte zu Hause direkt umsetzen zu können. Exkursionen zu Medieneinrichtungen wie Tageszeitung, Onlineredaktion, Werbeagentur oder Radiosender runden das Programm ab. Die Referentinnen und Referenten sind ausgewiesene Medienfachleute aus der Praxis.

Das Presseseminar richtet sich an Haupt- und Ehrenamtliche, die in Pfarreien, Verbänden, Bildungseinrichtungen sowie in sozialen, caritativen und kirchlichen Institutionen tätig sind. Ebenso sind Personen willkommen, die sich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit interessieren.

Die sechs Module beginnen in der Akademie Franz-Hitze-Haus jeweils um 14.30 Uhr am ersten Tag und enden um 13 Uhr am dritten Tag. Das Presseseminar startet am Montag, 9. Januar. Die Kursgebühr beträgt 780 Euro. Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer können dazugebucht werden.

Eine **Anmeldung bis zum 19. Dezember** ist möglich bei Marie-Luise Mertens unter der Telefonnummer 0251/9818-444 oder per Mail an mertens@franz-hitze-haus.de. Weitere Informationen gibt es unter www.franz-hitze-haus.de.

[Informationsflyer](#)

Forum für Freiwillig Engagierte in Emsdetten

Bischof Genn: „Bestärkt, berührt, betroffen – und dankbar!“ Bistum lädt Ehrenamtliche zum „Forum für freiwillig Engagierte“ ein



Foto: Bischöfliche Pressestelle / Gudrun Niewöhner

„Der Schritt ins Ungewisse kann gute Ideen bringen“: Moderatorin Eva-Maria Jazdzewski fasste die Stimmung am Ende des „Forums für freiwillig Engagierte“ in einem Satz zusammen.

Knapp 300 Ehrenamtliche aus dem gesamten Bistum Münster hatten sich in Emsdetten einen Tag lang ausgetauscht, kennengelernt und in Workshops mit drängenden kirchlichen Fragen beschäftigt. Münsters Bischof Dr. Felix Genn, der ebenso wie

Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp als Zuhörer am Forum teilnahm, zog vor dem Schlusseggen seine ganz persönliche Bilanz: „Bestärkt, berührt, betroffen – und dankbar!“

[weiterlesen](#)

Konzepterweiterung „Ökumenische Kirchennacht“

Das lange Jahre erfolgreiche Konzept der ökumenischen Kirchennacht (www.oekn.de) hat – nicht zuletzt durch die massiven Einschränkungen durch Corona – in den letzten Jahren deutlich an Beliebtheit und Popularität eingebüßt.



Aus diesem Grunde haben die Organisationsteams aus den evangelischen Kirchenkreisen und den katholischen Kreisdekanaten überlegt, das Konzept deutlich zu erweitern.

So könnte die Ökumenische Kirchennacht z.B. auf zwei Wochenenden im Jahr ausgeweitet werden, an welchen und um welche herum ökumenische Angebote geplant und durchgeführt werden. Angedacht sind die Wochenenden Pfingsten und das Wochenende des 1. Advents. Diese Erweiterung bietet viele neue Möglichkeiten, wie z. B. gemeinsame Außengottesdienste, gemeinsames Frühstück, etc.

Dazu passend könnte das Angebot begrifflich auch neu gefasst werden. Einige Ideen dazu sind bereits formuliert worden:

- "Ökumenisches Wochenende"
- "Ökumenische 48 / 72 Stunden"?
- #ökumenisch
- #ökumeneinecht
- #echtökumenisch
- #ökumenemachen
- #Kirchehoch2
- #KirchenundDu
- #KircheHoch+undDu
- #SpiritualMoments
- #DropInChurch
- #SuchenMachenFinden
- #Leben+ bzw. leben+

Vielleicht fallen Ihnen ja auch noch weitere – viel passendere – Begriffe ein, die das neue Konzept und das Gefühl, das damit ausgedrückt werden soll, einfangen?

Wir freuen uns auf viele zahlreiche gute Ideen von Ihnen!

Es lohnt sich mitzumachen, denn die Person, die den besten Vorschlag bei uns unter kd-coesfeld@bistum-muenster.de einreicht, bekommt eine **kleine Aufmerksamkeit** aus dem Kreisdekanatsbüro. Wir sind gespannt ...

Notfallseelsorge im Kreis Coesfeld – Neuer Grundlagenkurs



Bistum Münster Michaela Kiepe

Im Oktober 2023 startet wieder ein neuer Grundlagenkurs für angehende Notfallseelsorger:innen. Dieser umfasst 100 Ausbildungsstunden, die an sechs Wochenenden stattfinden. Der Kurs beginnt im Oktober 2023 und endet im März 2024. Im Anschluss beginnt die Praxiseinführung, die etwa ein halbes Jahr dauert. Dazu gehören Praktika bei der Polizei, der Feuerwehr und im Rettungsdienst. Die Ausbildung findet zusammen mit den Kreisen Borken, Steinfurt, Warendorf und Münster statt.

Interessierte können gerne schon jetzt Kontakt zu unserem **Koordinator Eugen Chrost** unter chrost@bistum-muenster.de aufnehmen, um sich in einem Kennenlern- und Bewerbungsgespräch zu informieren.

[Weitere Informationen](#)

Weihnachtsgottesdienste im Kreisdekanat Coesfeld



In diesem Jahr haben wir die Gottesdienste, die an Heiligabend, am ersten und am zweiten Weihnachtstag in unserem Kreisdekanat stattfinden, übersichtlich für Sie zusammengestellt.

Für jedes unserer Dekanate können Sie sich schnell über Zeit, Ort und Art des Gottesdienstes in der jeweiligen Tabelle einen [Überblick auf unserer Homepage](#) verschaffen.

Themenabende zum Freiwilligen Engagement



Dieses digitale Veranstaltungsformat bietet verschiedene Themen des freiwilligen Engagements, **kostenfrei und ohne Anmeldung**, für freiwillig Engagierte und hauptberuflich Tätige. Die Abende bestehen aus fachlichem Input und aktivem Austausch. Veranstalter sind das Bischöfliche Generalvikariat und der Diözesancaritasverband im Bistum Münster.

Zeitraumen jeweils **18 bis 19.30 Uhr per Zoom-Meeting**

Infos zum freiwilligen Engagement unter www.engagiert-im-bistum-muenster.de/weitergedacht

Interessantes aus dem Kath. Bildungsforum Coesfeld e.V.



Rebellen

**FRAUEN VERÄNDERN
DIE WELT**

Mädchen und Frauen haben in allen Epochen die Gesellschaft verändert. Manche haben es in Geschichtsbüchern geschafft, andere sind lokale Berühmtheiten. Besuchen Sie die Ausstellung *Rebellen* und lassen sich auf 33 Bildern die Geschichten starker Frauen erzählen.

Ausstellungsstart ist am **01.03.2023** in der Familienbildungsstätte in Werne.

Weitere Ausstellungsorte 2023:
Coesfeld
Dülmen, EinsA
Lüdinghausen

Die genauen Termine erfolgen in Kürze

**KREISBILDUNGSWERK
COESFELD**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER

KBW-Coesfeld.de




FORTBILDUNGSANGEBOT FÜR GREMIEN, VORSTÄNDE UND INTERESSIERTE

**SITZUNGSANAGEMENT
SITZUNGEN ERFOLGREICH
PLANEN + DURCHFÜHREN**

Für Fragen und Beratung stehen wir sehr gerne zur Verfügung!

**KREISBILDUNGSWERK
COESFELD**
KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM MÜNSTER



DEIN WEG IST DAS ZIEL ...

*Lust auf Pilgern?
Los geht's!*

Bei uns findest du dein ganz **individuelles Pilgerangebot!** Eine ausgebildete Pilgerleiterin stellt mit dir ein persönliches Pilgerangebot zusammen, bei dem sie als Begleitperson zur Verfügung steht.

Eine tolle Idee, für Gruppen, Gremien oder Einzelpersonen in der Region Münsterland, Kreisdekanat Coesfeld und darüber hinaus.

Mehr Informationen?
Deutsch-s@bistum-muenster.de

www.kbw-coesfeld.de




13
13 A
14

FILM NEGATIVE
NEGATIVE

Fortbildungen Liturgische Dienste



EINFÜHRUNGSKURS
FÜR
KOMMUNIONHELPER

04. MÄRZ 2023
KLOSTER GERLEVE

Einführungstag für Kommunionhelferinnen und -helfer

Auf der Grundlage von Taufe und Firmung sind Christinnen und Christen eingeladen, im Sinne des gemeinsamen Priestertums am Aufbau des Reiches Gottes vielfältig mitzuwirken. In der Liturgie und der Feier der Heiligen Messe übernehmen Männer und Frauen unterschiedliche Dienste, auch den Kommunionhelferdienst.

Diese Veranstaltung führt in den Dienst ein und ist die Grundlage für die Beauftragung zum Kommunionhelferdienst durch den Bischof.

Termin: Samstag, 04.03.2023 von 9:30 -17:00 Uhr
Ort: **Kloster Gerleve**; Gerleve 1, 48727 Billerbeck, Haus Ludgerirast

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

FORTBILDUNGEN LITURGISCHE DIENSTE

WEITERE INFORMATIONEN UNTER
WWW.KBW-COESFELD.DE

GRUNDKURS
LEKTORENSCHULUNG
12.+13. MAI 2023

KOLPING-
BILDUNGSSTÄTTE
COESFELD



Grundkurs Lektorenschulung

In jedem Gottesdienst wird das Wort Gottes gesprochen, damit es die Versammelten für den Glaubensweg stärkt. Lektorendienst ist immer Verkündigungsdienst. Um dieser Aufgabe innerhalb der Gottesdienste gerecht zu werden, lädt der Grundkurs ein, neben der Einordnung biblischer Texte das Sprechen dieser uralten Texte einzuüben, damit das Wort Gottes auch heute die Herzen der Menschen erreichen kann und für viele "Licht in der Nacht" sein kann.

Termin: Freitag, 12.05.2023 und Samstag, 13.05.2023

Ort: **Kolpingbildungsstätte Coesfeld**, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)



Pixabay.de



Achtsame Kommunikation (Basis-Kurs)

Dienstag, 14.02.2023 | 17:00 Uhr - 20:15 Uhr

Worte können ein Weg zur Verständigung sein.

Ausgangspunkt für jegliche Kommunikation ist die Verbindung mit sich selbst (den eigenen Gedankenmustern, Gefühlen und Bedürfnissen). Statt darauf zu warten, dass die Anderen sich ändern, lernen Sie eigene Kommunikationsmuster zu erkennen und bei Bedarf zu verändern.

Bei der Wahl von Kommunikationsmöglichkeiten bietet die Achtsame Kommunikation Hilfsmittel an, wie beispielsweise die vier Schritte nach Marshall Rosenberg oder auch Modelle aus der Neurowissenschaft oder dem Emotionscoaching.

Kurs : **X2323-060**
Gebühr: **175,00 Euro**
Datum: **Dienstag, 14.02.2023**
Uhrzeit: **17:00 - 20:15 Uhr**
und weitere Kurstage
28.03., 14.03., 28.03., 18.04.2023

Dauer: **5 x**
Ort: **Lüdinghausen, Mühlenstr. 29**

Leitung: **Andrea Blome**

Anmeldung: **FBS Lüdinghausen**
Mühlenstraße 29, 59348 Lüdinghausen
02591 989090
fbs-luedinghausen@bistum-muenster.de



www.fbs-luedinghausen.de

www.fbs-luedinghausen.de
www.facebook.com/bildungsforumcoesfeld



Silvestervorsätze umsetzen

Geht es Ihnen auch so?

Mehr Sport machen, den Weihnachtsspeck loswerden, mit dem Rauchen aufhören, weniger Alkohol trinken... Voll motiviert starten Sie durch, machen Pläne und nach ein paar Wochen stellen Sie frustriert fest, alles ist wieder beim Alten. Es geht auch anders.

Ich zeige Ihnen, wie Sie sich selbst nachhaltig motivieren, damit Sie Ihre Ziele erreichen können.

Hildegard Maskulinski, Heilpraktikerin und personenzentrierte Beratung, weiß wie es geht.

Interesse? Dann sollten Sie am **Montag, 09.01.2023 von 19 bis 20.30 Uhr** in der **Familienbildungsstätte Coesfeld** dabei sein.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Qi-Gong - Bildungsurlaub am Meer

Noch sind einige Plätze frei von **Freitag, 02.06.2023 bis Dienstag,**

06.06.2023 im Hotel Klipper auf Norderney. Qi-Gong ist eine

Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsübung, die von sämtlichen Altersgruppen ausgeführt werden kann. Durch

verschiedene Qi-Gong-Übungen sollen die Selbstheilungskräfte

angeregt und das Immunsystem gestärkt und stabilisiert werden. Die frische Meeresluft unterstützt

dabei die medizinische Atemgymnastik und Qi-Gong-Übungen. Die Umgebung trägt dazu bei, Körper

und Geist leichter zu entspannen. Die ausgeführten Qi-Gong-Übungen helfen dabei, besser und

nachhaltiger mit dem Stress im Alltag, in Familie und Beruf umzugehen. Die Übungen sind auch für Anfänger geeignet!



[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Neue Räume für die Wohnberatung der Caritas Lünen



Die **Wohn- und Pflegeberatung vom Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V.**

[Wohnberatung – Caritas Lünen-Selm-Werne \(caritas-luenen.de\)](https://www.caritas-luenen.de)

wird **ab 01.01.2023** mit ihrem Büro in die **Familienbildungsstätte Werne** einziehen.

Hier können Ratsuchende direkt eine Wohnberatung vereinbaren.

Die FBS bietet einen barrierefreien Zugang und Fahrstuhl.

Ebenso besuchen die Mitarbeitenden Senioren direkt in ihrem Zuhause im Rahmen der *Aufsuchenden Beratung und Begleitung (ABB)*.

Die Familienbildungsstätte freut sich über eine weitere enge Kooperation mit dem Caritasverband Lünen-Selm-Werne e.V.

Henrichmann wird Schirmherr beim Programm „ElternChanceN“

Familienbildungsstätte Lüdinghausen begleitet Familien „in besonderen Lebenslagen“



Marc Henrichmann wird Schirmherr beim Projekt „ElternChanceN“ der FBS Lüdinghausen, das Boris Sander (2.v.r.) und Annika Wille (2.v.l.) dem Abgeordneten sowie Maria Weiling (l.) und Aloys Schnittker von der CDU Lüdinghausen vorstellten. Foto: Büro Marc Henrichmann

Mit großem Erfolg hat sich die Familienbildungsstätte Lüdinghausen an den ersten beiden Bundesprogrammen „ElternChance“ beteiligt. Auch für die dritte Auflage „ElternChanceN - Mit Elternbegleitung Familien stärken“ hat die FBS den Zuschlag erhalten, als eine von 67 Einrichtungen bundesweit. Der Bundestagsabgeordnete Marc Henrichmann informierte sich darüber, wie Begleiterinnen künftig Familien mit Kindern im Übergang zur Kita und zur Grundschule unterstützen. Die Schirmherrschaft, die ihm die FBS für das Projekt anbot, nahm der CDU-Politiker gerne an: „Die Lotsenfunktion, die die Familienbildungsstätte hier übernimmt, ist für viele Menschen Gold wert“, erklärte er.

„Angesprochen sind Familien in besonderen Lebenslagen“, berichtete die Pädagogische Mitarbeiterin Annika Wille. Das können beispielsweise Alleinerziehende sein oder Haushalte mit geringem Einkommen sowie Zugewanderte. Ihnen stehen Elternbegleiterinnen zur Seite. Erste Angebote werden ein Familienfrühstück und ein Familiennachmittag sein. Bis Mai 2025 läuft die erste Projektphase. „Dabei möchten wir nicht das tun, was schon andere Institutionen machen, sondern vernetzen“, erklärte sie. Als Partner konnten unter anderem die Migrationsberatung und die Schulsozialarbeit gewonnen werden.

Wie sinnvoll diese Begleitung ist, hat Annika Wille bei den Vorgängerprojekten erfahren. „Viele Eltern kennen zum Beispiel ihre Rechte und Pflichten gegenüber Schulen nicht“, erläuterte sie. Dadurch komme es vor, dass Anmeldefristen verpasst werden. Henrichmann begrüßte, dass das Engagement der FBS nachhaltig wirkt, was die Pädagogin bestätigte: Angebote für Migrantinnen und Migranten wie das „Kochen mit Freunden“ oder die „Nähwerkstatt“ hätten sich längst etabliert. Ein ähnliche Effektivität wünschte sich der Abgeordnete auch von anderen familienpolitischen Programmen. „Viele Leistungen sind zu unbekannt oder zu kompliziert“, hielt er hier Vereinfachungen für notwendig.

Einrichtungsleiter Boris Sander berichtete zudem von einem weiteren aktuellen Schwerpunkt: Die FBS bietet Präventionsschulungen, um sexueller Gewalt vorzubeugen. Mit dem Deutschen Roten Kreuz wird aktuell ein Schutzkonzept erstellt. „Wir möchten Sicherheit geben und zum Beispiel vermitteln, wer im Falle eines Verdachts ansprechbar ist“, erläuterte Sander. Dabei helfe, dass die NRW-Landesregierung ein Präventionsprogramm aufgestellt habe und Fortbildungen fördere.

Termine 2023

19.01.2023	„ <u>Junges Engagement</u> “ – Digitaler Themenabend zum Freiwilligen Engagement
22.02.2023	Sitzung Kreisdekanatsvorstand
04.03.2023	<u>Einführungstag für Kommunionhelfer:innen</u> im Kloster Gerleve
09.03.2023	Regio-MAV, KönzgenHaus Haltern
23.03.2023	„ <u>Freiwilligenkoordination</u> “ – Digitaler Themenabend zum Freiwilligen Engagement
29.03.2023	Kleine Dechantenkonferenz
27.04.2023	Exkursion der Erwachsenenmessdiener:innen nach Aachen
12./13.05.2023	<u>Lektorenschulung Grundkurs</u> , Kolpingbildungsstätte Coesfeld
25.05.2023	„ <u>Feedback und Konfliktkultur</u> “ – Digitaler Themenabend zum Freiwilligen Engagement
05.06.2023	Sitzung Kreisdekanatsvorstand
14.09.2023	Regio-MAV, KönzgenHaus Haltern
14.09.2023	Sitzung Kreisdekanatsvorstand
28.11.2023	Sitzung Kreisdekanatsvorstand

Kontakt

Kreisdekanatsbüro Coesfeld
 Südring 13a
 48653 Coesfeld
 Fon 02541 952671
kd-coesfeld@bistum-muenster.de
www.kreisdekanat-coesfeld.de
[Impressum](#)



<https://www.facebook.com/kd.coesfeld>



Hier können Sie sich jederzeit von unserem Newsletter [abmelden](#).